



Kommunikation Motorsport

Daniel Schuster

Telefon: +49 841 89-38009

E-Mail: daniel2.schuster@audi.de

www.audi-motorsport.info

www.audi-mediacyber.com

High Five: Audi-Triumph am Lausitzring

- **Vierfachsieg am Samstag, Fünffacherfolg am Sonntag**
- **Führung in Fahrer-, Hersteller- und Teamwertung ausgebaut**
- **Brite Jamie Green erster Doppelsieger des Jahres**

Ingolstadt/Klettwitz, 31. Mai 2015 – Selten hat eine Marke ein DTM-Wochenende derart dominiert: 60.000 Zuschauer erlebten am Lausitzring eine eindrucksvolle Vorstellung des Audi RS 5 DTM. Dem Vierfachsieg am Samstagabend folgte am Sonntagnachmittag mit den Plätzen eins bis fünf ein noch größerer Audi-Triumph.

Hauptdarsteller der Audi-Show in der Lausitz war Jamie Green: Der Brite aus dem Audi Sport Team Rosberg wiederholte im Hoffmann Group Audi RS 5 DTM seinen souveränen Erfolg vom Vortag und ist damit der erste Doppelsieger der Saison 2015. Green setzte sich in der Anfangsphase im direkten Duell mit seinem Markenkollegen Mattias Ekström im Red Bull Audi RS 5 DTM des Audi Sport Team Abt Sportsline durch. Nachdem er am Start vom ersten auf den zweiten Platz zurückgefallen war, gelang ihm in Runde acht das entscheidende Überholmanöver. Anschließend konnte er einen kleinen Vorsprung herausfahren und sich auch nach einer Safety-Car-Phase kurz vor Rennende gleich wieder absetzen.

„Das Rennen heute war härter als gestern“, sagte Jamie Green nach seinem dritten Saisonsieg. „Mattias (Ekström) war schnell und der Vorsprung nie wirklich groß. Hier beide Rennen gewonnen zu haben, ist natürlich mega.“ Mattias Ekström fuhr einen ähnlich ungefährdeten zweiten Platz heraus und liegt nun in der Gesamtwertung hinter Jamie Green auf Platz zwei.

Miguel Molina gelang mit Rang drei im Teufel Audi RS 5 DTM sein erstes Podiumsergebnis der Saison. Der Spanier lieferte sich am Sonntag fast während des gesamten Rennens ein Duell mit Timo Scheider im AUTO TEST Audi RS 5 DTM des Audi Sport Team Phoenix, das Molina knapp für sich entschied.

Edoardo Mortara sammelte im Castrol EDGE Audi RS 5 DTM mit Rang fünf auch im vierten Rennen des Jahres Punkte und liegt damit in der Tabelle punktgleich mit



Mattias Ekström auf Position drei. Der Italiener wehrte nach der Safety-Car-Phase in der letzten Runde erfolgreich einen Angriff von Mercedes-Pilot Daniel Juncadella ab.

Nico Müller (Audi Financial Services Audi RS 5 DTM) und Mike Rockenfeller (Schaeffler Audi RS 5 DTM) sorgten mit den Plätzen neun und zehn dafür, dass sieben der acht Audi-Piloten in die Punkteränge führen. Leer ging nur Adrien Tambay aus: Der Franzose kämpfte sich vom 20. Startplatz in die Top Ten nach vorn, ehe er kurz vor Rennende von Bruno Spengler umgedreht wurde und aufgeben musste. Der BMW-Pilot erhielt dafür nach dem Rennen eine 30-Sekunden-Zeitstrafe.

„Ich habe gestern gesagt, dass es Vierfachsiege in der DTM nur ganz selten gibt“, so Dieter Gass, Leiter DTM bei Audi Sport. „Dass wir heute sogar fünf unserer Autos vorne hatten, krönt ein perfektes DTM-Wochenende für Audi. Wir freuen uns, wissen aber auch, wie schnell sich das Blatt in der DTM wieder wenden kann. Unser Heimspiel am Norisring in vier Wochen wird im wahrsten Sinne des Wortes sehr schwer für uns, denn wir bekommen nun noch mehr Gewicht in die Autos. Aber dass wir ausgerechnet auf dem Lausitzring eine solche Leistung zeigen konnten, zeigt, wie stark der Audi RS 5 DTM in diesem Jahr ist.“

Mit dem Doppelerfolg in der Lausitz baute Audi auch seine Führung in der Herstellerwertung der DTM aus. Die Audi Sport Teams Rosberg und Abt Sportsline liegen punktgleich an der Spitze der Teamwertung.

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2014 rund 1.741.100 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2014 hat das Unternehmen bei einem Umsatz von € 53,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,15 Mrd. erreicht. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun und Foshan (China) sowie Jakarta (Indonesien). Noch in diesem Jahr startet die Marke mit den Vier Ringen ihre Fertigung in Curitiba (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit mehr als 80.000 Mitarbeiter, davon rund 58.000 in Deutschland. Von 2015 bis 2019 plant es Gesamtinvestitionen in Höhe von € 24 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel ist CO₂-neutrale Mobilität.